

Animal-free und protein-freier Blockierer zur Absättigung freier Bindungsstellen auf Kunststoffoberflächen, optimiert für die Reduktion von Hintergrund in serologischen Assays

Lagerung:	2 bis 8 °C oder bei -15 bis -30 °C (wiederholtes Einfrieren ist möglich)
pH-Wert:	7,4 ± 0,2
Konservierungsmittel:	enthält < 0.0014 % [w/w] Gemisch aus CMIT/MIT (3:1)
Haltbarkeit bei ungeöffneter Flasche:	siehe Etikett auf der Flasche

Nur für in-vitro Forschung**Gebrauchsanweisung**

Der Puffer ist gebrauchsfertig und sollte unmittelbar vor Gebrauch nochmals durch Schwenken gründlich durchmischt werden. *PlateBlock™* ist ein Oberflächenblockierer und kann nicht für die Verdünnung der Probe oder der Assay-Antikörper verwendet werden.

Absättigen / Blockieren von Mikrotiterplatten

1. Nach Immobilisierung in *Coating Buffer* (Artikel Nr. 120 oder 121) wird die Coatinglösung abgesaugt oder ausgeklopft. Für optimale Ergebnisse darf die Platte vor der Blockierung nicht mit Detergens in Berührung kommen.
2. Zugabe von 200-300 µl *PlateBlock™* pro Well. 2 Stunden Inkubation bei Raumtemperatur führen in den meisten Anwendungen zu optimalen Ergebnissen. Die Inkubationszeit kann durch Schütteln der Platte bei 600 - 900 rpm minimiert werden. Die Dauer der Blockierung ist abhängig von den Eigenschaften der zu blockierenden Oberfläche und sollte daher individuell ausgetestet werden. Eine Inkubation über Nacht ist möglich.
3. Absaugen oder Ausklopfen des *PlateBlock™*. Für eine optimale Blockierung in serologischen Assays (Antigen-Down-Assays) sollten die Wells zwischen Blockierung und Stabilisierung mittels *Liquid Plate Sealer®* (Artikel Nr. 160) bzw. Probenzugabe nicht gewaschen werden. In anderen Assayformaten kann dreimaliges Waschen der Mikrotiterplatten mit einem Waschpuffer, der ein nicht ionisches Detergens enthält, z.B. *Washing Buffer TRIS* (Artikel Nr. 145) oder *Washing Buffer PBS* (Artikel Nr. 140) von Vorteil sein.

Die Eignung von *PlateBlock™* für den jeweiligen Assay und die jeweiligen Antikörper ist vom Anwender zu testen.

Bei sehr kleinen Fängerproteinen in Antigen-Down-Assays kann in einzelnen Fällen eine leichte Verringerung der Signalintensität durch Überlagerung der gecoateten Proteine durch *PlateBlock™* beobachtet werden. *PlateBlock™* erhöht erfahrungsgemäß auch in diesen Assays das Signal-Rausch-Verhältnis aufgrund einer überproportionalen Verringerung der Hintergrundsignale.

Sofern es trotz Verwendung von *PlateBlock™* zu Hintergrund durch unspezifische Bindungen kommt, z.B. weil *PlateBlock™* bei der verwendeten Oberfläche keine zufriedenstellende Blockierungsleistung zeigt, empfehlen wir den Einsatz von *The Blocking Solution* (Artikel Nr. 110) und/oder den Austausch des Assay Diluents durch *LowCross-Buffer®* (Artikel Nr. 100).

Weitere Informationen finden Sie unter www.candor-bioscience.de.